

HeyCuramenta startet: Neue digitale Anlaufstelle zur psychischen Gesundheit für Kinder und Jugendliche

Digitale Unterstützung, verständliche Informationen und niedrigschwellige Orientierung für junge Menschen unter <https://hey-curamenta.de/de>

Kassel, 19. Januar 2026: Mit HeyCuramenta geht eine neue, speziell auf Kinder und Jugendliche zugeschnittene Informationsplattform zur psychischen Gesundheit online. Das digitale Angebot richtet sich an junge Menschen und stellt altersgerechte, verständliche und fachlich fundierte Informationen zu psychischen Erkrankungen, deren Diagnostik sowie zu Behandlungs- und Unterstützungsangeboten bereit.

HeyCuramenta ist das Pendant zur Erwachsenenplattform Curamenta und erweitert das bestehende Angebot gezielt um die Informationsbedürfnisse von Minderjährigen. Die Website bündelt Wissen zu unterschiedlichen Krankheitsbildern, informiert über therapeutische und medizinische Behandlungsmöglichkeiten und gibt praxisnahe Tipps für den Umgang mit psychischen Belastungen im Alltag. Interviews, Erfahrungsberichte und thematische Beiträge ergänzen das Angebot.

Getragen wird HeyCuramenta von einem starken Zusammenschluss renommierter Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung. Die Träger Vitos, die Landschaftsverbände Rheinland (LVR) und Westfalen-Lippe (LWL), die Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo), das Pfalzklinikum AdöR und die Zentren für Psychiatrie in Baden-Württemberg (ZfP-Gruppe) haben hierfür eine trägerübergreifende Expertengruppe gebildet. Unter dem Dach der Gemeinnützigen Gesellschaft für digitale Gesundheit (GDG) verfolgen sie gemeinsam das Ziel, psychische Gesundheit frühzeitig zu stärken, Wissen zu vermitteln und Hemmschwellen im Umgang mit psychischen Erkrankungen abzubauen.

„Wir sehen schon heute, dass viele Menschen gerade auch bei psychischen Themen die KI fragen und wir wissen nicht, was diese antwortet und was die Antwort auslöst“, sagt Reinhard Belling, Vorsitzender der Geschäftsführung von Vitos. „Es ist daher unerlässlich, dass wir ein seriöses, niedrigschwelliges Angebot vor allem für Kinder und Jugendliche schaffen, die Technologien ganz selbstverständlich nutzen, aber eben auch für die darin schlummernden Risiken besonders anfällig sind. Mit HeyCuramenta schaffen wir genau ein solches Angebot, welches niedrigschwellig, unterhaltsam, aber eben auch verantwortungsbewusst und medizinisch korrekt auf junge Menschen zugeschnitten ist.“

Dr. Marianne Klein, Ärztliche Direktorin am ZfP Klinikum Schloß Winnenden und Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Leitenden Klinikärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie e. V. (BAG KJPP), betont: „HeyCuramenta bietet jungen Menschen verständliche und altersgerechte Informationen zur psychischen Gesundheit und ermöglicht einen niedrigschweligen Zugang zu Orientierung und Unterstützung. Die Plattform kann ein wichtiger erster Schritt sein, sich mit dem eigenen Erleben auseinanderzusetzen und Hilfe anzunehmen. Mit der geplanten HeyCuramenta-App wollen wir das Angebot künftig digital erweitern und die Behandlung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie sinnvoll ergänzen.“

Laura Kuhlmann, Geschäftsführerin der Gemeinnützigen Gesellschaft für digitale Gesundheit (GDG) ergänzt: „Ein besonderer Dank gilt unseren Gesellschaftern, die dieses Projekt gemeinsam ermöglichen und mit großem Engagement unterstützen. Für uns ist entscheidend, dass HeyCuramenta als eine dynamische Plattform wächst. Wir wollen Kinder und Jugendliche aktiv einbeziehen, ihre Perspektiven ernst nehmen und das Angebot Schritt für Schritt gemeinsam mit ihnen weiterentwickeln. So stellen wir sicher, dass die Inhalte wirklich bedarfsgerecht ausgestaltet werden und wir junge Menschen nachhaltig erreichen.“

Ein weiterer Baustein des Projekts ist bereits in Planung: Derzeit wird eine HeyCuramenta-App entwickelt, die die Behandlung von minderjährigen Patientinnen und Patienten künftig digital unterstützen soll. Perspektivisch wird die App dabei helfen, therapeutische Inhalte zu vertiefen, den Behandlungsverlauf zu begleiten und junge Menschen auch zwischen Behandlungsterminen zu unterstützen.

Mit HeyCuramenta entsteht ein zukunftsweisendes digitales Angebot, das Psychoedukation, Prävention und Versorgung im Bereich der psychischen Gesundheit miteinander verbindet.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://hey-curamenta.de/de>

Kontakt

Gemeinnützige Gesellschaft für digitale Gesundheit GDG

Annmarie Engel

Junior Kommunikationsmanagerin

annmarie.engel@gesellschaft-digitale-gesundheit.de